

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sequestrene 138 FE-Granulat

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:36:00

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

Produktname: Sequestrene 138 FE-Granulat A5787A

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH
Postfach 1234
D-63462 Maintal
Telefon: 06181-9081-0
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com

Notfallauskunft bei Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignissen in Deutschland und Österreich:

Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Vergiftungen:

Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240.
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Wasserlöslicher, chelatisierter Eisendünger in Granulatform

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Piktogramm	Gefahrenhinweis	Konzentration
EDDHA NaFe	84539-55-9	283-044-5	Ausrufezeichen (GHS 07)	H317	100 % w/w

Zusätzliche Hinweise:

Eisendünger in Sonderkulturen. Der Wortlaut des angeführten Gefahrenhinweises ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sequestrene 138 FE-Granulat

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:36:00

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen verständigen.

nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).

Brennbarkeit:

ja

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandschutzausrüstung:

Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige und/oder reizende Stoffe freigesetzt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Festes Material anfeuchten, um Windverwehungen zu vermeiden. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Geordneter Entsorgung zuführen. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sequestrene 138 FE-Granulat

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:36:00

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 11

Lagertemperatur:

Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius.

Minimale Lagertemperatur: - 10 Grad Celsius.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel vermeiden. Bei starker Exposition Staubmaske.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (z.B. aus Nitril).

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.

Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:

Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

Hinweise und Auflagen zum Schutz des Anwenders:

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

fest

Farbe:

Dunkel bis rotbraun

Flammpunkt:

Nicht anwendbar

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sequestrene 138 FE-Granulat

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:36:00

Selbstentzündungstemperatur:	350 Grad Celsius
Brennbarkeit:	ja
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
Schüttgewicht:	0,50 – 0,70 g/cm ³
pH-Wert:	6,5 – 8,5 bei 5 % w/v
Mischbarkeit in Wasser:	löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen

11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben beziehen sich - soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt - auf die Zubereitung.

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50 Werte)

LD50 oral:	(Ratte)	> 2000 mg/kg
	GHS Gefahrenkategorie:	keine
LD50 dermal:	(Ratte)	> 2000 mg/kg
	GHS Gefahrenkategorie:	keine
LC50, Inhalation:	(Ratte), 4h	> 4200 mg/kg
	GHS Gefahrenkategorie:	keine
Augenverträglichkeit:	(Kaninchen)	Nicht reizend
	GHS Gefahrenkategorie:	keine
Hautverträglichkeit:	(Kaninchen)	Nicht reizend
	GHS Gefahrenkategorie:	keine
Dermale Sensibilisierung:	(Meerschweinchen)	Sensibilisierend für die Haut.
	GHS Gefahrenkategorie:	Kategorie 1
Magen/ Darmtrakt:	siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.	
Atemwege:	Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.	

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sequestrene 138 FE-Granulat

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:36:00

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben:

Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung (Deutschland):

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben.
Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Entsorgung (Österreich):

Entsorgung Produkt: Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschließend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

Entsorgung Gebinde: Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

14. Angaben zum Transport

UN-Nr.:

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sequestrene 138 FE-Granulat

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:36:00

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

14.4 Lufttransport

14.5 Transport / weitere Angaben:

Fällt nicht unter die nationalen oder internationalen Transportvorschriften.

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

GHS Einstufung:

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:

GHS 07 (Ausrufezeichen)

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Einstufung nach altem Recht:

Gefahrensymbole:

Xi Reizend

R-Sätze:

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze:

2-13-20/21-24-37-46 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sonstige Angaben:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben:

'Sequestrene 138 FE-Granulat' ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Sequestrene 138 FE-Granulat

überarbeitet am: 23.11.2010

Druckdatum: 12.01.2011 15:36:00

Vertrieb: Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.

Sonstige Gefahrenhinweise nach Kapitel 16: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.